

# Spleiße für Drahtseile

**DIN**  
**83 318**

*Diese Norm ist von der See-Berufsgenossenschaft (SBG), vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Zentralstelle für Unfallverhütung, vom Germanischen Lloyd (GL) und von der Deutschen Schiffsrevision und -klassifikation (DSRK) anerkannt.*

| Inhalt                                                             | Seite |
|--------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorbemerkung .....                                                 | 1     |
| 1. Spleißarten .....                                               | 2     |
| 2. Bezeichnungsbeispiele .....                                     | 2     |
| 3. Verwendung .....                                                | 3     |
| 4. Konservierung .....                                             | 3     |
| 5. Spleißausführung für Augenspleiß und<br>Kauschenspleiß .....    | 4     |
| 6. Spleißausführung für Kurzpleiß .....                            | 6     |
| 7. Spleißausführung für Langspleiß .....                           | 6     |
| 8. Spleißausführung für Trommelaugenspleiß<br>(Kettenspleiß) ..... | 9     |

## Vorbemerkung

Die in dieser Norm beschriebenen Spleißausführungen gelten für alle 6- und 8 litzigen Drahtseile mit Fasereinlage und Seildrähten von rundem Querschnitt.

Diese Norm ist vorzugsweise auf die Belange des Schiffbaues und der Schifffahrt abgestimmt. Mit den hierin enthaltenen Richtlinien für die Ausführung von Spleißen für Drahtseile sollen die bisherigen, zum Teil unterschiedlichen Spleißmethoden innerhalb des Schiffbaues und der Schifffahrt vereinheitlicht werden.

Darüber hinaus können diese Richtlinien auch in anderen Industriezweigen angewendet werden, hierbei sind jedoch – wie z. B. bei Spleißen in Drahtseilen für Seilbahnen – bestehende besondere Vorschriften zu beachten.

Häufig werden Spleißarbeiten von nur unzureichend geschulten Arbeitskräften ausgeführt, wodurch Fehler bei der Herstellung des Spleißes entstehen können, die dann die Ursache für spätere schwere Unglücksfälle sein können. So sind z. B. durch falsches Durchstechen der Litzen beim Spleißen, oder durch Spleiße mit einer zu geringen Zahl von Rundstichen (häufigste Fehler) folgenschwere Unglücksfälle und erhebliche Sachschäden entstanden.

Die Anwendung dieser Norm soll deshalb dazu beitragen, Unfälle, die durch unsachgemäße Arbeitsausführung (wegen Unkenntnis der zweckmäßigsten Spleißausführung) entstanden sind, zu verhüten.

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Fachnormenausschuß Schiffbau (HNA) im Deutschen Normenausschuß (DNA)  
Fachnormenausschuß Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse im DNA



Documents

Document Sharing Hub

## 1. Spleißarten

Spleißlängen zum Drahtseildurchmesser  $d$  in allen Bildern nicht maßstäblich

| Form | Benennung                         | Bild                            | Anzahl der Rundstiche <sup>1)</sup> | Spleißausführung siehe Abschnitt |
|------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| A    | Augenspleiß                       | 1 ohne Kreuzbündel              | 5 oder 6 <sup>2)</sup>              | 5.                               |
| B    |                                   | 2 mit Kreuzbündel <sup>4)</sup> |                                     |                                  |
| C    | Kauschenspleiß                    | 3 ohne Kreuzbündel              | 4 bis 6 <sup>2)</sup>               | 5.                               |
| D    |                                   | 4 mit Kreuzbündel <sup>4)</sup> |                                     |                                  |
| E    | Kurzpleiß                         | 5                               | 2×6                                 | 6.                               |
| F    | Langspleiß                        | 6                               | —                                   | 7.                               |
| G    | Trommelaugenspleiß (Kettenspleiß) | 7                               | —                                   | 8.                               |

$d$  = Drahtseildurchmesser

## 2. Bezeichnungsbeispiele

### für Form A:

Bezeichnung eines Augenspleißes ohne Kreuzbündel, Form A, mit 5 Rundstichen<sup>2)</sup> und 1500 mm Augenlänge<sup>3)</sup>:

**Augenspleiß A 5×1500 DIN 83 318**

### für Form B:

Bezeichnung eines Augenspleißes mit Kreuzbündel, Form B, mit 6 Rundstichen<sup>2)</sup> und 1000 mm Augenlänge<sup>3)</sup>:

**Augenspleiß B 6×1000 DIN 83 318**

### für Form C:

Bezeichnung eines Kauschenspleißes ohne Kreuzbündel, Form C, mit 5 Rundstichen<sup>2)</sup>:

**Kauschenspleiß C 5 DIN 83 318**

<sup>1)</sup> bis <sup>8)</sup> siehe Seite 3

### für Form D:

Bezeichnung eines Kauschenspleißes mit Kreuzbündel, Form D, mit 6 Rundstichen<sup>2)</sup>:

**Kauschenspleiß D 6 DIN 83 318**

### für Form E:

Bezeichnung eines Kurzpleißes Form E:

**Kurzpleiß E DIN 83 318**

### für Form F:

Bezeichnung eines Langspleißes Form F:

**Langspleiß F DIN 83 318**

### für Form G:

Bezeichnung eines Trommelaugenspleißes Form G:

**Trommelaugenspleiß G DIN 83 318**

### 3. Verwendung

| Spleißart      |                                             | Anzahl der Rundstiche <sup>1)</sup> | Verwendung                                                                                                                                                                                               |
|----------------|---------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Form           | Benennung                                   |                                     |                                                                                                                                                                                                          |
| <b>A und B</b> | <b>Augenspleiß</b>                          | 5                                   | Festmacher, Verholleinen, Vorläufer                                                                                                                                                                      |
|                |                                             | 6                                   | Stroppen, Ladeseile                                                                                                                                                                                      |
| <b>C und D</b> | <b>Kauschenspleiß</b>                       | 4                                   | Strecktaue, Bootszurrungen, Handläufer                                                                                                                                                                   |
|                |                                             | 5                                   | Stehendes Gut <sup>4)</sup> , Stander                                                                                                                                                                    |
|                |                                             | 6                                   | Laufendes Gut                                                                                                                                                                                            |
| <b>E</b>       | <b>Kurzspieß</b>                            | 2×6                                 | Für untergeordnete Zwecke, z. B.: Brooken<br>Nicht für Drahtseilstroppen verwenden                                                                                                                       |
| <b>F</b>       | <b>Langspieß</b>                            | —                                   | Seilverlängerung<br>Nicht für Hebezeug-Lastseile, Windenläufer und Hanger verwenden                                                                                                                      |
| <b>G</b>       | <b>Trommelaugenspleiß</b><br>(Kettenspleiß) | —                                   | Nur zu verwenden am Trommelauge der Schwergut-Last- und Hangertaljenläufer als Anschluß an die Seiltrommeln der Ladewinden (zul. Belastung des Trommelaugenspleißes = 50% der zul. Belastung des Seiles) |

### 4. Konservierung

Spleiße an Seilen, die dauernden Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, müssen gut konserviert sein. Die Konservierung wird wie folgt vorgenommen:

**4.1** Die Spleißstellen (gesamte Spleißlänge) werden mit Schutzfarbe gestrichen.

**4.2** Über die Schutzfarbe werden in Holzteer getränkte Jutestreifen (Schmartingleinen) gewickelt.

**4.3** Danach werden die Jutestreifen (Schmartingleinen) mit geteertem Schiemannsgarn, Bindendraht oder Bindelitze fest umwickelt.

1) Ein Rundstich ist das einmalige aufeinanderfolgende Durchstechen (Verspleißen) aller 6 oder 8 Litzen des Drahtseiles.

2) Die Anzahl der Rundstiche für Augenspleiße (Form A und B) und Kauschenspleiße (Form C und D) ist von der Verwendung des Spleißes abhängig (siehe Abschnitt 3.). Für Spleiße Form A bis D muß die Anzahl der Rundstiche bei Bestellung angegeben werden (siehe Abschnitt 2.).

3) Augenlänge bei Bestellung angeben.

4) Kreuzbündel sind erst für Seile ab 32 mm Durchmesser zu empfehlen.

5) Die Spleißlänge  $\approx 480 \times d$  gilt für den Schiffbau; für andere Verwendungszwecke sind etwaige bestehende Vorschriften zu beachten.

6) Für stehendes Gut wird empfohlen, Seilhülsen (besondere Norm in Vorbereitung) an Stelle von Spleißen zu verwenden. Richtlinien über das Vergießen von Drahtseilen in Seilhülsen mit Vergußmetallen siehe DIN 83315.